

bz, 20.1.07

## SEL-STADT

# Lehrstellen sind Basels Zukunft

### Ausbildung Neue Kampagne lanciert

Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Basel-Stadt und der Gewerbeverband Basel-Stadt lancieren gemeinsam die Kampagne «Lehrstellen - Basels Zukunft». Die letztjährige Kampagne «100 Lehrstellen für Basel» war zwar erfolgreich: Knapp 200 neue Ausbildungsplätze wurden geschaffen. Trotzdem fehlen im Kanton nach wie vor Lehrstellen.

Mit der gross angelegten Kampagne «Lehrstellen - Basels Zukunft» werden Jugendliche im Alter der Berufsfindung und ihre Eltern dafür sensibilisiert, dass eine berufliche Grundbildung der Grundstein für eine profitable Laufbahn ist. Gleichzeitig werden Firmen angespornt, Lehrstellen zu schaffen und diese - wenn immer möglich - auch mit Jugendlichen aus der Volksschule zu besetzen. «Chance bieten - Chance ergreifen» heisst die Botschaft.

Mittels Plakaten und Tramaushängen soll zudem die Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema sensibilisiert werden. Aufgegriffen wird die Lehrstellenförderung ausserdem in öffentlichen Diskussionsforen, die über das ganze Jahr verteilt aktuelle Themen der Berufsbildung thematisieren. Mit einem Wettbewerb unter Basler Schulklassen soll das Thema «Berufsfindung» weiter vertieft werden. Höhepunkt der Kampagne ist ein grosser Aktionstag im September 2007. (BZ)

### Neue Kampagne

**LEHRSTELLEN.** Im Kanton Basel-Stadt lancieren das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung und der Gewerbeverband erneut eine Lehrstellenkampagne. Ziel sind 200 neue Lehrbewilligungen für Unternehmen und mindestens 50 Attestlehrverträge mehr als 2006. Die letztjährige Kampagne «100 Lehrstellen für Basel» sei sehr erfolgreich verlaufen, teilten das Amt und der Gewerbeverband mit: Knapp 200 neue Ausbildungsplätze seien damit geschaffen worden. Trotzdem fehlten im Stadtkanton aber nach wie vor Ausbildungsplätze. Vordringliches Ziel der neuen Kampagne «Lehrstellen - Basels Zukunft» sei daher die Schaffung neuer Ausbildungsplätze. Akquisiteure sollen sich erneut in ausgewählten Berufsfeldern für Lehrstellen einsetzen. Geplant sind Plakate, Tramaushänge, öffentliche Diskussionsforen und ein Wettbewerb für Basler Schulklassen. Höhepunkt soll ein Aktionstag im September werden. SDA

bz, 20.1.07